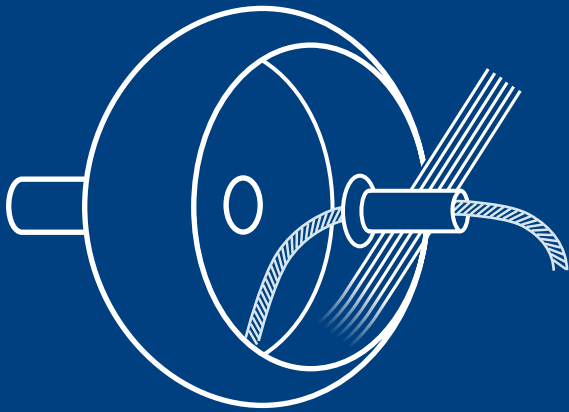


THE TRUE WAY TO YOUR **ROTOR YARN**



Vorsprung für Rotorgarne

Ein sicherer Weg die Produktionskosten zu senken, ist die Verkürzung von Vorbereitungsprozessen. Nicht benötigte Maschinen sparen Investitionen und Betriebskosten. In der Rotorspinnerei ist eine verkürzte Linie mit IDF 2 parallel auch noch mit einer Qualitätsverbesserung der Garne verbunden.

Mit der Trützscher Spinnereivorbereitung haben Sie die einzigartige Möglichkeit 100 % Abfall zu einem respektablen Garn zu verarbeiten. Nutzen Sie diese Vorteile z. B. auch durch eine separate kleine Linie zur Verarbeitung von Spinnereiabfällen wie Kämmling aus einer Ringanlage.

FROM WASTE TO

A series of horizontal lines of varying lengths and colors (yellow and orange) extending from the right side of the page.



30 % geringerer Umlenkwinkel für bessere Faserführung an den Streckwerken



Edelstahlausstattung in der Putzerei und TC 19ⁱ für weniger Anhaftungen von Avivage. Aber auch für Baumwolle bieten wir flexible Anpassung an Ihre Anforderungen mit unserem modularen Konzept



Mehrdimensionales Einsparungspotenzial beim Rotorspinnen nur möglich durch die erste intelligente Karde TC 19ⁱ in Kombination mit der Integrierten Strecke IDF 2



Fremdteile immer sicher ausscheiden mit den Erkennungsmodulen von T-SCAN



Maximale Gutfaserausbeute bei minimalem Abfall durch optische Überwachung und Selbstoptimierung mittels WASTECONTROL



Geringerer Personalbedarf durch weniger Prozessstufen oder größere Kannen



Alles im Blick mit der Fernanzeige T-LED. Sie informiert intuitiv und in Lichtgeschwindigkeit über den Maschinenstatus

Kurze Faser – große Wertschöpfung

In der Direktverspinnung mit TC 19ⁱ und IDF wird aus 100 % Kämmlingabfällen ein wertvolles Rotorgarn.

VALUE

Der beste Prozess für Ihr Garn

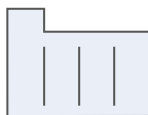
100 % Baumwollabfall / Regenerate – verkürzt

Höhere Wirtschaftlichkeit durch Prozessverkürzung

Nur mit dem IDF ist es möglich kürzeste Fasern zu einem Garn zu verspinnen. Zum Einsatz kann z. B. 100 % Baumwollabfälle wie Kämmling oder Produktionsabfälle kommen. Aber auch „second use“ Fasern, wie regenerierte Polyester- oder Baumwollfasern, können durch den verkürzten Prozess direkt zu einem Garn verarbeitet werden.



Einsparungspotenzial durch die intelligente Karde TC 19'



Putzerei

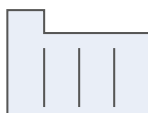


TC 19' mit IDF 2

100 % Chemiefasern / Mischgarne – verkürzt

Perfekte Vorbereitung für Chemiefasern

Auch beim Rotorspinnen gewinnen Chemiefasern immer mehr an Bedeutung. Bei Trützschler wird diesem Trend bei Karde und Putzerei mit Edelstahlausstattungen der Maschinen Rechnung getragen. Daneben gibt es eine spezielle Ausführung der TC 19' die explizit für die Verarbeitung von Chemiefasern angepasst ist.



Putzerei



TC 19' mit IDF 2

EFFIZIENZ **QUALITÄT**

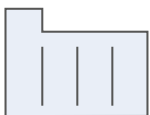
100 % Rohbaumwolle optional mit Abfällen – verkürzt

Verkürzt zu höherer Qualität

Rotorgarne haben andere Eigenschaften als klassische Ringgarne, sie sind voluminöser und weicher im Griff. Gerade die Eigenschaften erlauben Beimischungen von Kurzfasern, Kämmlingen oder gereinigten Abfällen. In der Rotorspinnerei ist dies in Kombination mit der verkürzten Vorbereitungsline auch noch mit einer Qualitätsverbesserung im Garn verbunden.



Weniger Prozessstufen,
mehrdimensionale Vorteile



Putzerei



TC 19' mit IDF 2

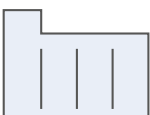
Alle Materialien – konventionell

Klassischer Prozess mit innovativen Maschinen

Möchten Sie auf in Ihrem Prozess auf 1 Streckpassage nicht verzichten so bietet Trützschler natürlich auch den klassischen Prozess mit einer Regulierstrecke an. Die TD 10 eignet sich auf Grund ihrer Kompaktheit sowie wie ihren intelligenten Maschinenfunktionen wie AUTO DRAFT, SMART CREEL und SERVO DRAFT hervorragend als Qualitätsschleuse für Ihr Rotorgarn.

 **30%**

Bessere Faserführung
durch geringere Umleit-
winkel bei TD 10



Putzerei



TC 19'



TD 10

Flexibel produzieren und Ressourcen optimal nutzen

Putzereikonzepte von Trützschler sind dank ihrer Flexibilität und gleichzeitigen Fokussierung auf ressourcenschonenden Materialeinsatz ideal für Rotorgarne geeignet. Schon in der Ballenschau wird die Grundlage für eine bessere Durchmischung gelegt. Daher erlaubt der Trützschler Portal-Ballenöffner BO-P eine wesentlich breitere Ballenschau von bis zu 3,5 m.



Anlagen richtig absichern



Höchste
Prozess-
sicherheit

Bei der Zumischung von Abfällen ist das Risiko von Fremdteilen im Material deutlich höher. Der SP-MF erkennt Schwer- und Metallteile sicher und scheidet sie aus. Er kann bei Bedarf auch mit einer Funkerkennung und Löschung ausgestattet werden.

Hochleistungsentstaubung

Der Nutzeffekt der Rotorspinnmaschinen hängt stark vom Staubgehalt der Baumwolle im Streckenband ab. Trützschler setzt deshalb am Ende der Reinigerlinie die Entstaubungsmaschine DUSTEX SP-DX ein. An dieser Stelle ist die Baumwolle hoch aufgelöst und die Entstaubung am wirkungsvollsten.





CLEANOMAT CL-C3

Für trashhaltigen Rohstoff bietet Trützschler einen Dreiwalzenreiniger an, den CLEANOMAT CL-C3. Mit der stufenweisen Öffnung und den vier Reinigungsstellen ist er für diese Anwendung in der Rotorspinnerei konzipiert.



Universalreiniger CL-U

Dieser Reiniger ist für fast alle Baumwollen einsetzbar. Er hat eine für die Rotorspinnerei wichtige, integrierte Entstaubung. Das seriennmäßige WASTECONTROL System sorgt für eine maximale Rohstoffausnutzung und einen minimalen Fasergehalt im Abfall.



T-SCAN

Gerade bei der Verwendung von recycelten Rohstoffen ist ein Fremtteilausscheider von besonderer Wichtigkeit. Gereinigte Fasern können viele Partikel enthalten die den späteren Prozess stören können. Daher scheidet der TS-T5 diese sicher mit seinen 5 Erkennungsmodulen aus und schützt damit Ihre Produktion.



Fremdteile immer sicher ausscheiden mit den Erkennungsmodulen von T-SCAN



Intelligentes Reinigen mit WASTECONTROL

Optimale Rohstoffausnutzung und minimaler Abfall spielen bei steigenden Rohstoffkosten eine immer größere Rolle. Daher gibt es WASTECONTROL jetzt entlang der Trütschler Spinnereivorbereitung neben der Putzerei auch an der Karde.

Der Einfluss von WASTECONTROL auf die Wirtschaftlichkeit der Kardierung ist enorm. Bereits mit wenigen zehntel Prozent Materialeinsparung lassen sich enorme Rohstoffkosteneinsparen. Die Karde TC 19ⁱ arbeitet dank ihrer vernetzten Daten immer optimal wirtschaftlich.

Einsparungsbeispiel

Mit einer Anlage, z. B. 11 Karden (je 100 kg/h) und einem CL-U (1.100 kg/h), können enorme Einsparpotentiale realisiert werden. Berechnet für eine Beispielanlage für Ne 20 kardiert mit einer Jahresproduktion von 9.140 t:

Abfall	ohne WASTECONTROL	mit WASTECONTROL
Karde	3,5 %	3,1%
Putzerei	3,0 %	2,6%

302 BALLEN
BAUMWOLLE

oder

117.230 \$

Einsparung pro Jahr





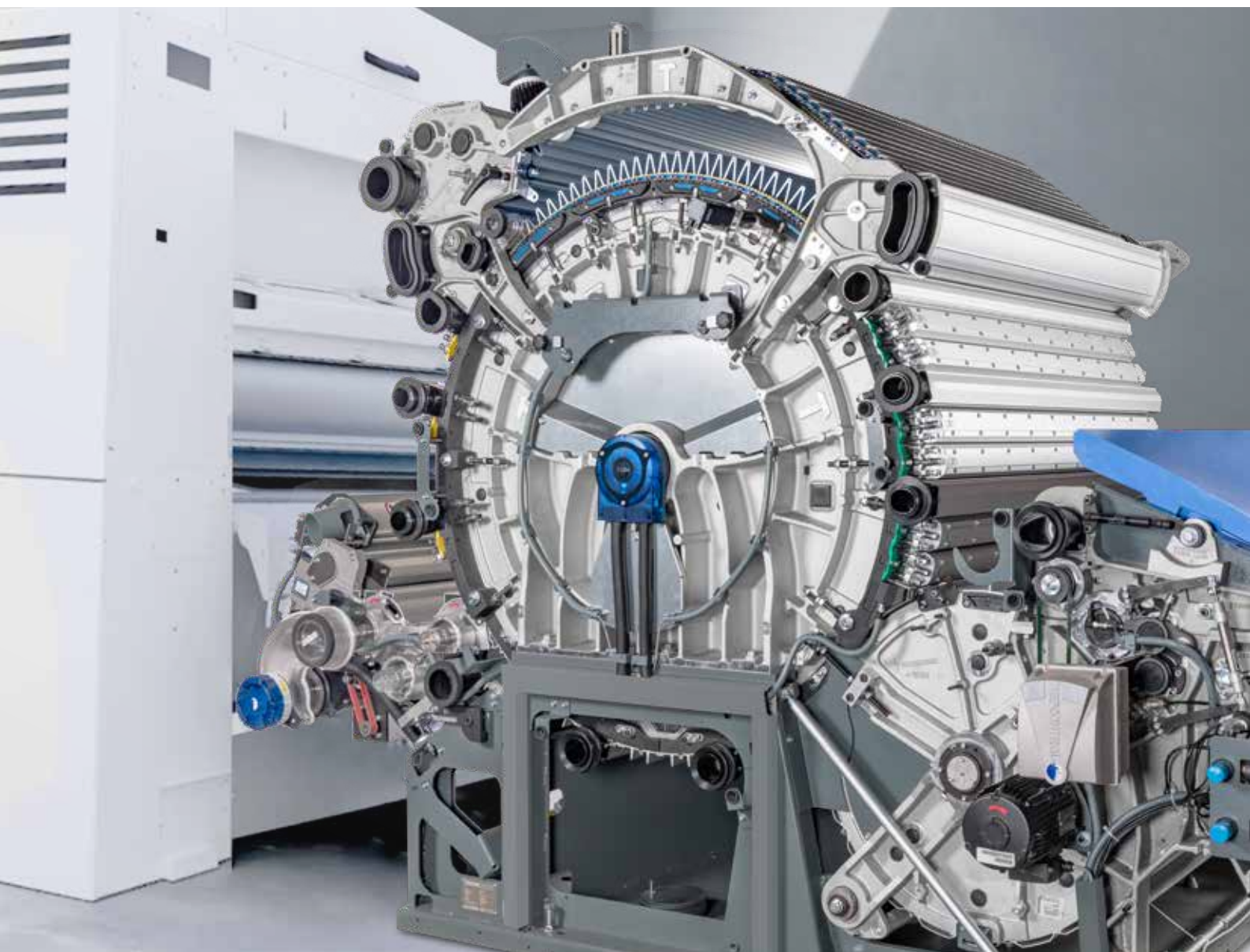
WASTECONTROL bei Putzerei und Karde

Der optische Sensor TC-WTC des Messsystems schaut für sie ganz genau hin und justiert die Reinigungselemente entsprechend ihrer Qualitätsvorstellungen. Und das Beste ist: ganz von allein!



Nie war Kardieren intelligenter

Die intelligente Trützschler Karde TC 19ⁱ gibt es auch in einer optimierten Version für die Chemiefaserkardierung. Der Gap Optimizer T-GO für die selbstoptimierende Kardierspaleinstellung garantiert auch bei Chemiefasern immer einen optimalen Kardierspalt und damit eine konstante Qualität am Optimum.





Garnituren perfekt anpassbar

Genauso vielfältig wie die eingesetzten Fasern in der Rotorspinnerei sind die Garnituren der Karde TC 19ⁱ. Insbesondere bei der Verarbeitung von Regeneraten und Abfällen im Zusammenwirken mit sehr hohen Kardenproduktionen setzen wir robuste und langlebige Garnituren aus Spezialstählen ein.



3/1000"

Konstanter Kardierspalt



Erste selbstoptimierende Karde

Der Kardierspalt ist jederzeit optimal eingestellt. Möglich wird das intelligente Konzept durch die drei Komponenten:

Gap Optimizer T-GO – optimaler Kardierspalt selbst unter wechselnden Produktionsbedingungen

WASTECONTROL – beste Rohstoffausnutzung/ minimaler Abfall

Bewährtes NEPCONTROL – kontinuierliche Überwachung des Nissenniveaus im Kardenband



WEBFEED

Die Baumwollkarden für die Rotorspinnerei werden immer mit dem WEBFEED System mit drei Vorreißern ausgeführt. Die erhöhte Auflösung vor der eigentlichen Kardierung wirkt sich auch positiv bei Regeneraten oder Abfallbeimischungen aus.



DIRECTFEED

Hohe Produktionsleistungen beim Rotorspinnen werden an Trützschler Karden schon durch DIRECTFEED, den großvolumigen Ober- und Unterschaft, berücksichtigt. Die einzigartige Direktspeisung ohne Lieferwalzen sorgt für einen störungsfreien Vlieseinzug an der Karde.

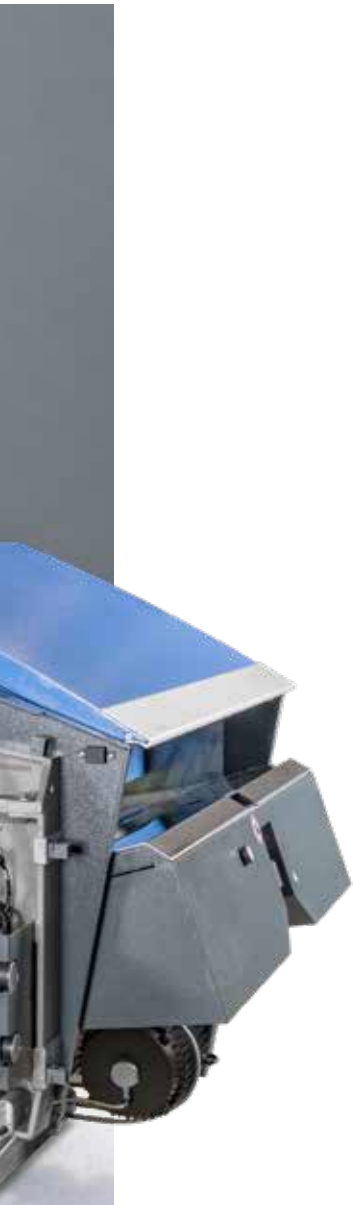


Kein Kompromiss beim Spinnplan

Mit der Trützschler Karde TC 19ⁱ können sehr hohe Liefergeschwindigkeiten auch bei normalen Bandfeinheiten realisiert werden. Der Verzug an der Integrierten Strecke IDF 2 kann im technologisch vorteilhaften niedrigen Bereich gehalten werden.



Alles im Blick mit der Fernanzeige T-LED. Sie informiert intuitiv und in Lichtgeschwindigkeit über den Maschinenstatus



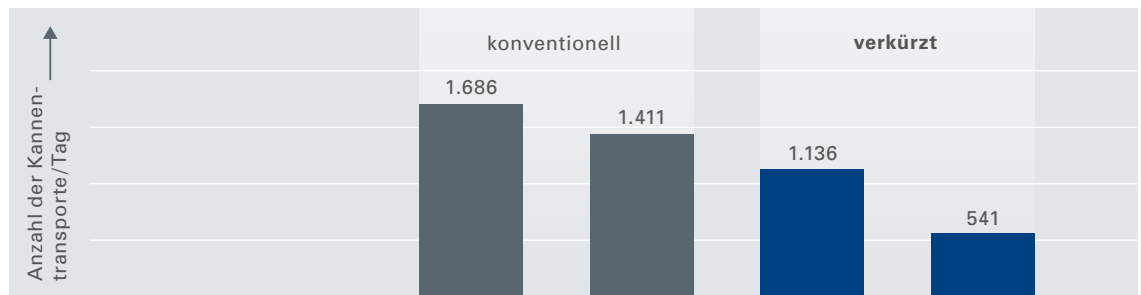
Der kürzeste Weg für Rotorgarne

Die Direktverspinnung mit der Trützschler IDF-Technologie senkt die Betriebskosten deutlich: Einsparungen gibt es bei den Gebäudekosten, dem Stromverbrauch und vor allen bei den Kannentransporten. Die Kannentransporte lassen sich noch einmal halbieren, wenn Rechteckkannen eingesetzt werden.



Rotorspinnerei

4.000 t/Jahr = 600 kg/h

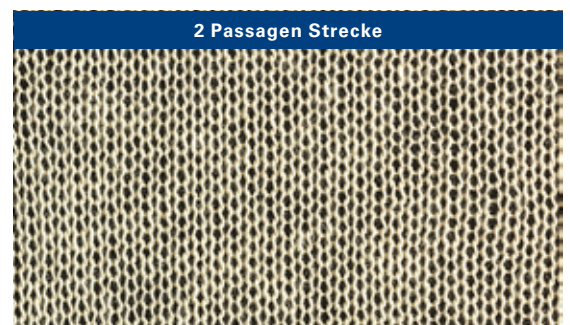
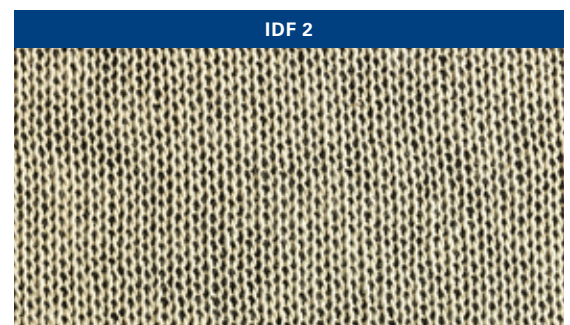


Karde	JUMBO CAN	JUMBO CAN		
Vorstrecke	JUMBO CAN			
Regulierstrecke	Ø 450 mm	Ø 450 mm		
IDF 2			Ø 450 mm	
IDF 2R				200 x 900
Personenbedarf	14	12	10	5

Gleichzeitig die Qualität verbessern

Der IDF-Prozess bedeutet auch immer eine Qualitätssteigerung auf zwei Ebenen: Durch die Reduzierung der Bandanleger (bei diesem Beispiel ca. 400.000 weniger pro Jahr) werden Garnfehler und Garnreinigerschnitte reduziert.

Durch die bessere Bandstruktur der Integrierten Strecke werden die Imperfektionen im Garn reduziert und die Garnfeinheitsvariation wird erheblich verbessert.



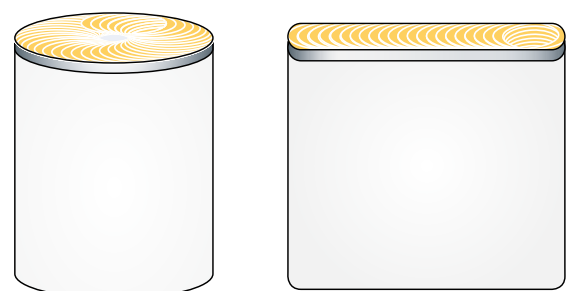
Dieser Vergleich der Gestrücke zeigt ein gleichmäßigeres Maschenbild und eine schönere Oberfläche mit dem IDF-Prozess. Ausgesponnen wurde hier ein Ne 12 mit 50 % Rohbaumwolle und 50 % Kämmling.

Deutliche Personaleinsparung

Einen Zyklus Kannentransport bedeutet immer:

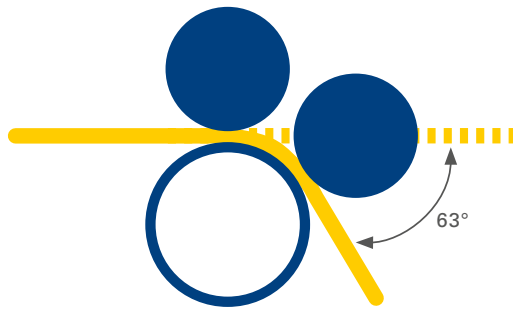
- Volle Kanne transportieren
- Band anlegen
- Leere Kanne zurückbringen

Bei ca. 4 min pro Zyklus lassen sich mit IDF 2 und Rechteckkannen bei diesem Beispiel bis zu 9 Personen einsparen. Hinzu kommen die Einsparungen durch den Entfall der Streckpassagen.



Hohe Produktion – niedrige IPI's

Mit den Trützschler Strecken TD 9T und TD 10 treffen Sie immer die richtige Wahl!



- **Hervorragende Fasereinbindung**
vor allem an den Vlieskanten
- **Sichere Faserführung**
bei hohen Geschwindigkeiten
- **Weniger Wickel an den Oberwalzen**
für eine Schonung der Walzenbezüge

30% weniger Umlenkwinkel als der Wettbewerb

Spezielle Streckwerkstechnologie ideal für Bandfeinheit und optimale Fasereinbindung. Zuverlässige Führung der Randfasern führt zu einer optimalen Fasereinbindung und dies auch bei höchsten Geschwindigkeiten.



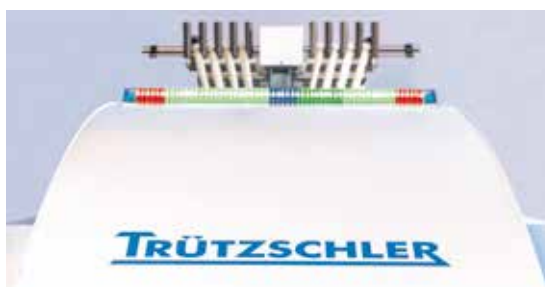
Das TWIN BUT INDEPENDENT Konzept der Vorstrecke TD 9T führt zu höheren Nutzeffekten bei gleichzeitig gesteigerter Flexibilität. Dies bedeutet höhere Produktion und das ist es worauf es bei Vorstrecken ankommt.





Intelligente Einzelbandüberwachung

Die neuen Einzelbandsensoren im Gatter erkennen zuverlässig Bandbrüche, da zwischen stehendem Band, keinem Band und laufendem Band unterschieden werden kann. Im Gegensatz zu Kontaktwalzen schützen die optischen Trützschler Sensoren gegen Bedienungsfehler, da sie auch dann funktionieren, wenn die Andruckwalzen nicht eingesetzt werden.



Betriebszustände immer im Blick

Mit der Trützschler Fernanzeige T-LED hat man die Qualität immer im Blick. Hier zu sehen die Visualisierung der Bandfeinheitsabweichung A% mit frei wählbaren Qualitätslimits. Liegt eine Warnung für einen kurzfristig möglichen Maschinenstopp oder eine Maschinenstörung vor, wechselt die Maschine automatisch zu den entsprechenden Statusanzeigen.



Machine Overview

PRODUCTION MILE: 1000

STATUS: 100%

ALL CONFIGURATIONS

BLWY ROOM

Temperature

10.5	11.2
11.8	12.5
13.2	14.1
14.5	15.8

Vibration

10.5	11.2
11.8	12.5
13.2	14.1
14.5	15.8

CARDING WITH ID

Temperature

11.5	12.2
13.1	13.8
14.5	15.2
16.8	17.5

Vibration

11.5	12.2
13.1	13.8
14.5	15.2
16.8	17.5

Pressure

11.5	12.2
13.1	13.8
14.5	15.2
16.8	17.5

#2YCR SPINNING

Temperature

11.5	12.2
13.1	13.8
14.5	15.2
16.8	17.5

Vibration

11.5	12.2
13.1	13.8
14.5	15.2
16.8	17.5

Pressure

11.5	12.2
13.1	13.8
14.5	15.2
16.8	17.5

Digitale Lösungen: Immer und überall im Bild

Mit Trützschler Technologie bauen Sie Ihren Vorsprung weiter aus – auch im Zuge der Digitalisierung. Unsere digitalen Lösungen ermöglichen es Ihnen, mit wenig Aufwand Gewinne schneller zu generieren, Ressourcen zu bündeln, Prozesse zu optimieren und Kosten zu sparen. Dabei sind sie so einfach zu bedienen wie eine App und funktionieren auch dann, wenn Sie nicht ausschließlich Trützschler Technik nutzen.

My Mill

Die all-in-one-Plattform: Ob Informationen zu Ihrer Produktion, der Qualität, der Wartung oder einfach ein Gesamtüberblick – mit My Mill sind Ihre Möglichkeiten nahezu grenzenlos.

My Production

Wissen, was zuhause läuft: Die Erweiterung zu My Mill ist der ideale Begleiter für Manager, die unterwegs sind. An praktisch jedem Ort der Erde sind Sie top-informiert und können bei Bedarf jederzeit eingreifen.

My Wires

Ihr digitales Garnituren-Management: Digitalisieren Sie Ihre Garnituren und deren Zustand in nur wenigen Minuten! Lassen Sie sich automatisch über anstehende Nachbestellungen und Wartungen benachrichtigen.



Unsere digitalen Angebote sind cloudbasiert und dabei extrem sicher. Wir setzen ausschließlich auf höchste Sicherheitsstandards, weil Datensicherheit für uns ebenso wichtig ist wie für Sie.



The true way to your yarn quality

Auf dem Weg zur Garnqualität und Wirtschaftlichkeit stehen Spinnereien vor immer größeren Herausforderungen: Fachkräftemangel, hohe Flexibilität in der Produktion, optimaler Einsatz von Ressourcen usw.

Seit der Gründung unseres Unternehmens nutzen wir unsere Werte, um Ihnen das zu bieten, was zählt: „The true way to your yarn quality.“ Wir entwickeln immer wieder neue technologische Lösungen, mit denen Sie den rasanten Veränderungen in den Märkten begegnen können – und damit den Erfolg Ihres Unternehmens sichern. Auch hier und jetzt unterstützen wir Sie mit praxisgerechten Innovationen und selbstoptimierenden Funktionen, damit Sie „The true way to your yarn quality“ beschreiten können.



True Yarn Quality entsteht lückenlos über den gesamten Prozess:

- BO-P – neuer Ballenöffner mit mehr Ballen in der Mischung und höherer Leistung
- TC 19ⁱ – optimaler Kardierspalt mit T-GO
- T-LED – die Qualität immer im Blick über die Fernanzeige



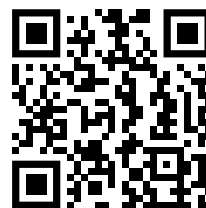
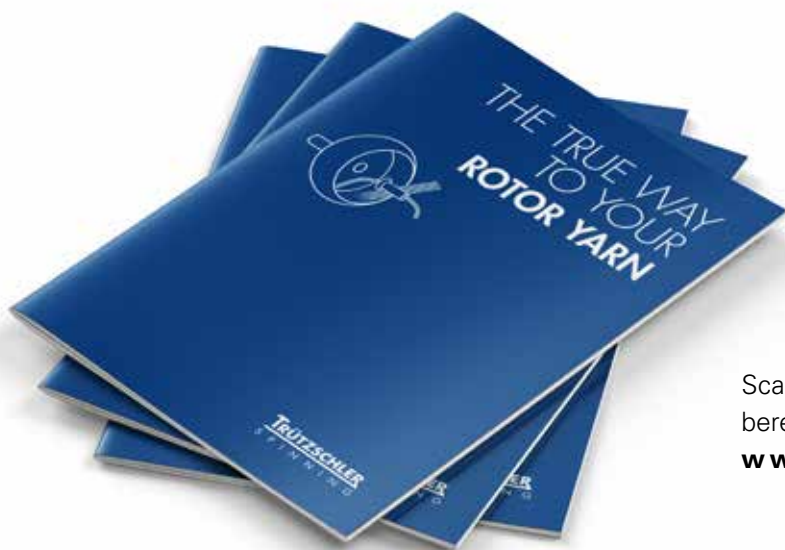
Schlüsselstellen, an denen Ressourcen geschont werden:

- SP-MF – Energieeinsparung durch angepasste Ventilator Drehzahl je nach Position des BO-P
- WASTECONTROL – Rohstoffeinsparung bei der Baumwollreinigung an Karde und Putzerei
- TD 10 – 24-h-Reinigungsintervalle durch großflächige Filterbox



Innovative, selbstoptimierende Technologie:

- Immer ein kontinuierlicher Materialfluss mit CONTIFEED 2
- TC 19ⁱ – der Gap Optimizer T-GO stellt den Wanderdeckel vollautomatisch auf den Idealpunkt ein und überprüft diese Einstellung permanent
- TD 10 – AUTO DRAFT zur automatischen Ermittlung des perfekten Vorverzugs



Scannen Sie den QR-Code um zum Downloadbereich aller weiteren Broschüren zu gelangen.
www.truetzschler.com/brochures



GERMAN 
Technology



www.machines-for-textiles.com/blue-competence

Truetzschler Group SE

Postfach 410164 · 41241 Mönchengladbach, Deutschland · Duvenstr. 82-92 · 41199 Mönchengladbach, Deutschland
 Telefon: +49 (0)2166 607-0 · Fax: +49 (0)2166 607-405 · E-Mail: info@truetzschler.de · www.truetzschler.com

Haftungsausschluss:

Die Broschüre wurde von uns nach bestem Wissen und Gewissen und mit größter Sorgfalt erstellt. Es kann trotzdem für eventuelle Schreibfehler und technische Änderungen keine Haftung übernommen werden. Die Fotos und Illustrationen haben rein informativen Charakter und zeigen zum Teil optionale Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören. Wir bieten keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Sämtliche Haftungsansprüche wegen materieller oder immaterieller Schäden gegen uns oder den jeweiligen Autor aufgrund der Nutzung oder Weitergabe der dargebotenen Informationen, auch wenn sie unrichtig oder unvollständig sein sollten, sind ausgeschlossen. Unsere Angaben sind unverbindlich.

Druck-Nr.: 18082-06/19-d · Agentur Brinkmann GmbH, Krefeld

TRÜTZSCHLER
S P I N N I N G

Faservorbereitungsanlagen: Ballenöffner · Mischer · Reiniger / Öffner
Fremdteilausscheider · Entstaubungsmaschinen · Flockenmischer
Abfallreiniger | Karden | Strecken | Kämmereimaschinen |
Digitale Lösungen

TRÜTZSCHLER
N O N W O V E N S

Öffner/Mischer | Krempelspeiser | Krempel/Kreuzleger | Nassvlies-
anlagen | Nadelmaschinen | Anlagen für die Wasserstrahlverfestigung
sowie für die chemische und thermische Verfestigung | Trockner
Maschinen für Thermofixierung und Ausrüstung | Wickel- und Schneidanlagen |
Digitale Lösungen

TRÜTZSCHLER
C A R D C L O T H I N G

Ganzstahlgarnituren: Karden · Krempeln Langstapel · Krempeln
Nonwovens · Rotorspinnen | Deckelgarnituren | Flexible Garnituren
Kardiersegmente | Servicemaschinen | Digitale Lösungen | Service 24/7